

Pressemitteilung

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Gemeinderatsfraktion Lichtenau
lichtenau.fraktion@gruene-ansbach.de
www.gruene-lisa.de

30.01.2026

Eine Nahversorgungslösung für Lichtenau

Die Schließung des SB-Marktes Ende 2024 bedeutete einen spürbaren Einschnitt für die Nahversorgung in Lichtenau.



Seit längerer Zeit setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie eine nachhaltige und zukunftsfähige Versorgung in Lichtenau sichergestellt werden kann. Unsere Gemeinderätin Gisela Strößner organisierte bereits im Januar 2025 die Besichtigung des Tante-Enso-Ladens in Bruckberg. Sie betont: „Ein Laden im Ortszentrum ist gerade für ältere Menschen wichtig, die weniger mobil sind“.

Wir beschäftigten wir uns mit Dorfläden im Landkreis und nahmen Kontakt zu potenziellen Betreiberfirmen auf. Aufgrund der räumlichen Nähe zu bestehenden Geschäften in Sachsen b. A. war deren Interesse am Standort in Lichtenau jedoch begrenzt.

Innovatives 24/7-Konzept

„Umso mehr freuen wir uns nun, mit der Firma ORTKauf GmbH aus Schwäbisch Hall einen Betreiber vorstellen zu können, der in Lichtenau einen Markt eröffnen will“, erklärt Manfred Eschenbacher, Sprecher der Grünen Fraktion im Gemeinderat. ORTKauf setzt auf ein modernes Supermarktkonzept, das mit geringem Personaleinsatz ein umfassendes Sortiment von rund 2.500 Artikeln rund um die Uhr anbietet. Dazu zählen neben klassischen Lebensmitteln frisches Obst und Gemüse, Drogerieartikel sowie alkoholfreie und alkoholische Getränke. Das Ladenkonzept sieht mehrere Zeitfenster vor, in dem im Laden auch Personal zur Unterstützung, z.B. an der Selfscanning-Kasse anwesend ist. Dies wird vor allem in der Anfangsphase von älteren Menschen gerne angenommen.

„Eine zukunftsfähige Nahversorgungslösung muss aus unserer Sicht für alle gut erreichbar im Ortskern liegen. Zudem brauchen wir eine schnelle Lösung“, so Eschenbacher.

Örtliche Anbieter mit einbeziehen

Theresa Magerl, Spitzenkandidatin bei der Kommunalwahl arbeitet an dem Projekt mit und beschäftigt sich mit den Fördermöglichkeiten. Erste Gespräche zeigen, dass hier gute Aussichten auf eine hohe Bezuschussung der Umbaukosten bestehen, die ohnehin nur im kleineren fünfstelligen Bereich liegen. „Ein großer Pluspunkt des Konzepts von ORTKauf ist, dass örtliche Anbieter sehr leicht ihre Produkte im Laden verkaufen können und wir so die lokale Wirtschaft stärken, anstatt eine Konkurrenzsituation zu schaffen“, so Magerl.

Konkurrenzfähig gegenüber Discountern

„Mit unserem klaren Fokus auf Nahversorgung und den 24/7-Öffnungszeiten behaupten wir uns an unseren acht Standorten erfolgreich gegenüber Discountern und größeren Märkten“, selbst wenn diese ganz in der Nähe sind, erläutert Christoph Sarnowski, Gründer und Geschäftsführer der ORTKauf GmbH. „Der Standort Lichtenau ist für uns hochinteressant im Rahmen unserer Expansion nach Bayern. Wir freuen uns darauf, hier bald starten zu können“, so Sarnowski.

Neues Leben im Zentrum

Gemeinsam mit Axel Zahn, dem Eigentümer des ehemaligen SB-Marktes im Ortskern von Lichtenau, wurde im November ein ORTKauf-Markt in der Nähe von Künzelsau besichtigt. In weiteren Gesprächen wurden wichtige Details geklärt werden. Auch Axel Zahn zeigt sich überzeugt von dem Konzept und will die Umsetzung des Projekts in seinen Räumlichkeiten ermöglichen und mithelfen, wieder neues Leben in das Zentrum von Lichtenau zu bringen.

In den kommenden Wochen werden die Umbauplanungen konkretisiert sowie vertragliche Fragen geklärt. Ebenso hat man wegen der Beantragung der Fördermittel einen Antrag in den Gemeinderat eingebracht.

Ziel ist es, den neuen Markt bereits Mitte 2026 zu eröffnen.